Presseinformation

28. Oktober 2004

LH Pröll beim Industrievierteltag in Schwechat-Rannersdorf

"Region, wo viel bewegt wurde und wo Wirtschaft und Tourismus wächst"

Mit den Viertelstagen werde seit Jahren dokumentiert, wie wichtig der Kontakt mit den Bürgern ist, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute anlässlich des Industrievierteltages in Schwechat-Rannersdorf. „Die europäische Integration bedeutet für Niederösterreich eine große Chance. Jahrzehntelang war die geopolitische Lage ein Handikap. Die EU-Erweiterung hat aber zu einer völlig neuen Situation geführt, die es zu nutzen gilt. Ziel für die nächsten Jahre ist es, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und gleichzeitig in den Herzen der Menschen zu bleiben", betonte Pröll. Das Industrieviertel sei „ein wunderschönes Stück Heimat", wo viel bewegt wurde, wo Wirtschaft und Tourismus wachse, das attraktiv sei und wo es sich lohne zu leben. Wichtige Projekte in der Region seien das österreichische Krebsforschungszentrum für Ionentherapie (MedAustron) und das neue Werk des Flugzeugherstellers Diamond Aircraft in Wiener Neustadt sowie die Therme Linsberg bei Erlach und das Kurzentrum Bad Vöslau.

Als Schwerpunkt der Arbeit in den kommenden Monaten nannte der Landeshauptmann die Bereiche Arbeitsmarkt und Wirtschaft sowie die Familienpolitik. Es gehe darum „den derzeitigen Widerspruch zwischen hoher Beschäftigung, vielen offenen Stellen und hohen Arbeitslosenzahlen aufzulösen". Dies solle mit einer „Lehrlingsoffensive", einem „Talente-Check", der Aktion „Job konkret", der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Alten- und Krankenpflege und dem Ausbau der Exportoffensive gelingen.

Im Rahmen einer zukunftsorientierten Familienpolitik wolle das Land organisatorische und finanzielle Anreize schaffen, damit junge Familien Ja zum Kind sagen können, betonte Pröll. Die Palette der Betreuungseinrichtungen wird jetzt um einen „Oma/Opa-Dienst" erweitert, bei dem das Land als Clearingstelle fungiert. Dazu gibt es die Initiativen „Schulstarthilfe", „Förderung der Nachmittagsbetreuung" und „Förderung von Mehrlingsgeburten".

Auch die Verkehrsinfrastruktur wird weiter ausgebaut, unterstrich Pröll. Bis 2006 werde auf der A 2 Süd Autobahn der vierspurige Ausbau zwischen Vösendorf und Guntramsdorf abgeschlossen sowie die Wiener Außenring Schnellstraße S 1 fertig gestellt sein. Außerdem müssten die Schienennetze nach Pressburg und nach Budapest weiter ausgebaut werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at